

# ERGÄNZTES VARIANTENDOKUMENT

vom 2. Juni 2023

## AUSGANGSLAGE

Zur Verkehrserschliessung einer Erweiterung des Schulhauses Rotbach in Hellbühl, werden in diesem Dokument alle möglichen Varianten inklusive Argumente und Beurteilungen dazu erläutert. Am 27. April wurde das Dokument diskutiert und durch Rückmeldungen ergänzt.

Der Gesamttablauf des Projektes «Schulraum Hellbühl» ist wie folgt:



In der Arbeitsgruppe sind Vertretungen aus dem Dorf Hellbühl, der Bildungskommission, der Volksschule, der Musikschule und dem Gemeinderat vertreten<sup>1</sup>. Und für die Klärung der Verkehrsthematik wurde die Echogruppe-Verkehr aus den anstossenden Strassen als zentrale Ansprechperson gebildet<sup>2</sup>.

## VARIANTEN

Aus verschiedenen Gesprächen haben sich sechs Varianten für die Verkehrserschliessung herauskristallisiert, die geprüft und diskutiert werden sollen. Es handelt sich um alle Varianten, die es überhaupt geben könnte, auch wenn diese teilweise als unwahrscheinlich eingestuft werden:

- VARIANTE 1: Rotbachweg**
- VARIANTE 2: Halde**
- VARIANTE 3: Rotbachweg / Halde**
- VARIANTE 4: Rotbachweg / Schwandstrasse**
- VARIANTE 5: Keine Zufahrt zum Schulhaus**
- VARIANTE 6: Kein neues Schulhaus**

<sup>1</sup> Denise Glanzmann, Enrico Calzaferri, Martin Odermatt, Toni Muff, Ueli Luterbach Tamara Wiederkehr, Benjamin Emmenegger, Cécile Baumeler (Viaplan AG), Cyrill Chrétien (GKS)

<sup>2</sup> Halde: Connie Ottiger, Olivier Portmann; Rotbachweg: Rebekka und Reto Rüttimann, Thomas Wehrmüller; Schwandstrasse: Philipp Odermatt



## MÖGLICHE OPTIONEN

Für jede Variante gab es unterschiedliche Ausführungsoptionen (nachfolgend Optionen genannt), welche ebenfalls vorgeschlagen und diskutiert wurden.

Varianten \ Optionen	Begegnungszone	Trottoir	Einmünder	Einbahn	Fahrverbot	Zeitliche Separierung (LW / MIV)
1 Rotbachweg						
2 Halde						
3 Rotbachweg / Halde						
4 Rotbachweg / Schwandstr.						
5 Keine Zufahrt zum Schulhaus						
6 Kein Schulhaus						

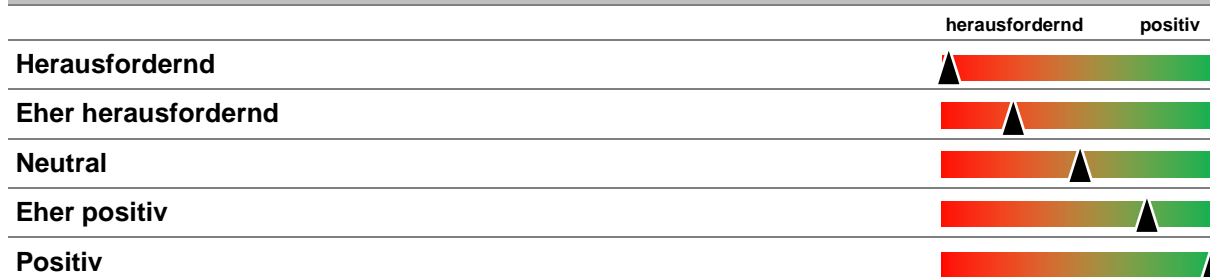
## BERICHT ÜBER ALLE VARIANTEN UND OPTIONEN

In diesem Dokument werden alle Varianten und Optionen zusammengefasst erläutert. In einem Anhang, welcher zur Mitwirkung beim entworfenen Arbeitsdokument mitabgegeben wurde, sind weitere Details zu den Einschätzungen niedergeschrieben. Dieses Dokument wurde soweit ergänzt, dass es ohne diesen Anhang gelesen werden kann. Es handelt sich um eine «möglichst» objektive, aber keine fachlich abschliessende Betrachtung. Der Gemeinderat entscheidet anfangs Juni über die auszuführende Variante. Folgende Bedeutung haben die Beurteilungskriterien:

### Zeitachse

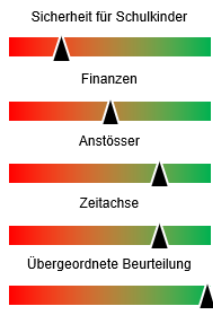
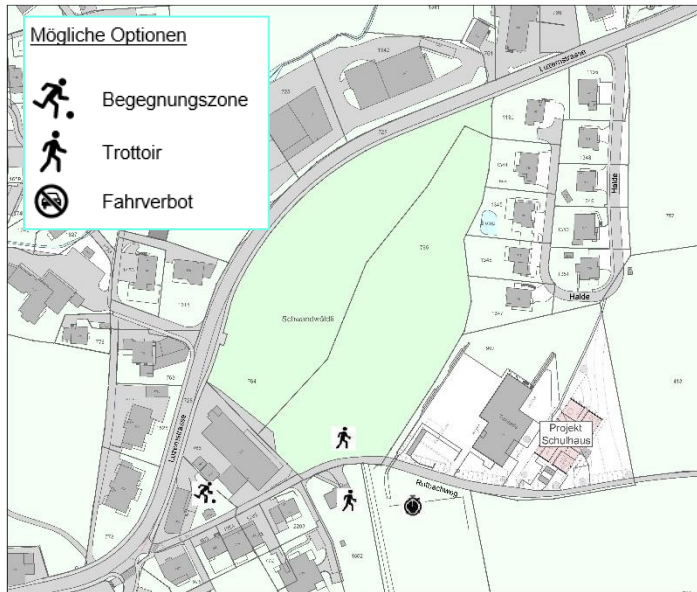
Langfristig: 10+ Jahre, Mittelfristig: 4-10 Jahre, Kurzfristig: 0-3 Jahre

### Mögliche Bewertungsstellungen





## VARIANTE 1: Rotbachweg



**Mögliche Zusammenstellung:** Die Optionen sind nicht zwingend umzusetzen; je nach Argumentation und Rückmeldungen. Eine mögliche Kombination wäre alles in einer 20km/h-Zone (Begegnungszone) einzuordnen und dabei auf ein Trottoir zu verzichten. Parallel könnte der Fussweg entlang des Waldes umgesetzt werden. Das Fahrverbot wäre für LWs während den Schulein- und auszeiten umzusetzen. Um den Durchgangsverkehr und Werkverkehr zur Schwandstrasse zu unterbinden, würde ein automatischer Poller platziert werden. Zu- und Wegfahrt für Anwohner vom Rotbachweg muss jederzeit gewährleistet sein. Bisherige Argumente sind:

Dafür	Dagegen
Bestehende Strasse	Längsgefälle zwischen 10 – 12 % (Motorenlärm)
Direkte Anbindung an Dorf	Kreuzen von PW/PW im mittleren Bereich nicht möglich und oberer Bereich nur auf privaten Vorplätzen
Kurze Zu- und Wegfahrt	Weg grenzt an 4 Wohngebäude
Verkehrssituation für die Lehrer bleibt unverändert	Erschliessung über Privatstrasse
Verbot Elterntaxis (ausser Vereinen)	Keine Entflechtung von MIV und Kindern -> Unfallgefahr Parkplätze direkt vor Wohn-/ Geschäftshäusern ohne Abgrenzung zu Fussweg (Werkverkehr)
Keine Grundstückverhandlungen	Oberer Teil der Strasse führt über Privatgrundstücke
Begegnungszone ist Massnahme im Rahmen der Ortsplanungsrevision (Gebühren / Geschwindigkeitsanzeige)	Nahe an bestehenden Gebäuden
Parkplatzbewirtschaftung führt zu weniger Verkehr	Falschfahrende müssen vor Poller wenden -> Unfallgefahr Neue Tätigkeiten / Vereine würde zu mehr Verkehr führen
	Velos nach wie vor (offizieller Biketrail); auch mit Poller



## VARIANTE 2: Halde



**Mögliche Kombination:** Zu- / Wegfahrt über Halde direkt zum Schulareal. Der Einmünder an der Kantonsstrasse wird angepasst und bei der Rotbachstrasse wird ein Fahrverbot erlassen. Für Lastwagenzufahrten auf dem Rotbachweg würde ein zeitliches Fahrverbot sowie eine 20km/h Zone (Begegnungszone) entstehen.

*Zur Option einer parallelen Strasse: Es ist aus verschiedenen Gründen nicht realistisch eine Strasse in der Landwirtschaftszone zu erstellen und zwei Einmünder in die Kantonsstrasse parallel zu führen.*

Dafür	Dagegen
Entflechtung MIV (ohne Anwohner- und Gewerbeverkehr) und Schulkinder -> Verbesserung der Sicherheit	Zusätzliches Strassenstück zum Schulhaus erstellen (Versiegelung von Grünflächen) Es besteht kein Durchfahrtsrecht: Rechte zeitintensiv zu streiten Erschliessung über Privatstrasse
Kreuzen auf der ganzen Strecke möglich	Teure Variante für die Gemeinde (partikulare Interessen)
Kurze Zu- und Wegfahrt	Landschaftsbild wird verändert, Schlittelhang verschwindet
Beteiligung Sanierung / Unterhalt der Strasse durch die Gemeinde	Quartier hat sich kritisch gegen diese Option ausgesprochen (Quartiercharakter geht verloren)
Beteiligung Gemeinde an Strasse (Unterhalt, Kosten)	Stärkere Trennung zum Garten auf Parzelle 1348 auf der Ostseite der Strasse
Neugestaltung Knoten Kantonsstr. denkbar	Tragfähigkeit / Hangabstützung der Strasse zu prüfen
Bestehende Breite der Strasse Halde inkl. Trottoir genügend	Zusätzl. Immissionen und Minderkomfort durch Mehrverkehr (vgl. Var. 1.1).
Vorschlag Rotbach: Langsamverkehr mit beschränktem Fahrverbot	Anwohner- und Gewerbeverkehr im Rotbach bleibt; ausser Lehrpersonen, Sportler und Verein
MIV auf ausgebauter Strasse	Erschliessung führt an 5 Wohngebäuden vorbei
Ausgebaute und übersichtliche Strasse	Einmündung in Hauptstrasse heute in den Spitzenstunden kritisch
Öffentliches Interesse	Abwertung der Liegenschaften (durch stärkere Verkehrsbelastung)
Externe Parkfelder	Abhängigkeit vom Kanton hinsichtlich Einmünder
	Beleuchtung nicht erwünscht
	Es besteht die Befürchtung, dass durch diese Erschliessungsvariante zukünftige Einzonungen im Bereich Halde begünstigt werden.





## VARIANTE 3: Rotbachweg / Halde

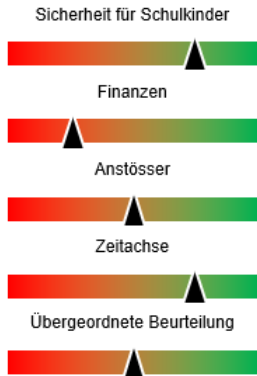


**Mögliche Kombination:** Eine zeitliche Separierung der Schulkinder vom MIV (7.30 - 16.00 Uhr über Halde, 16.00 - 7.30 Uhr über Rotbachweg). Zudem auf dem Rotbachweg eine zeitliche Beschränkung für Lastwagenzufahrten und die Einführung einer Tempo 20km/h-Zone (Begegnungszone). Bei der Halde könnte ebenfalls die Einmündung in die Kantonsstrasse angepasst werden.

Dafür	Dagegen
Entflechtung MIV und Schulkinder --> Verbesserung der Sicherheit (wenn gewisse Zufahrten von unten, bspw. Auch bei Einbahnverkehr)	Neben dem Schulareal hindurch führt eine Strasse (neuer Konflikt, Sinnhaftigkeit für künftige Generationen fragwürdig)
Kurze Zu- und Wegfahrt	Zusätzliches Strassenstück zum Schulhaus erstellen
Immissionen werden gleichmässig auf zwei Strassen verteilt, womit sich die Belastung für die Anstösser vom Rotbachweg verringert	Landschaftsbild wird verändert, Schlittelhang verschwindet
Mehrheitsfähig	Tragfähigkeit / Hangabstützung der Strasse zu prüfen
Lösung bei Einbahnverkehr für Kreuzverkehr beim Rotbachweg	Wege führen an 4 bzw. 5 Wohngebäuden vorbei
	Einmündung Halde in Hauptstrasse heute in den Spitzenstunden kritisch
	Sicherheit wird nicht aufgewertet (je nach Option)
	Die Belastung wird für die Anstösser der Halde grösser



## VARIANTE 4: Rotbachweg / Schwandstrasse

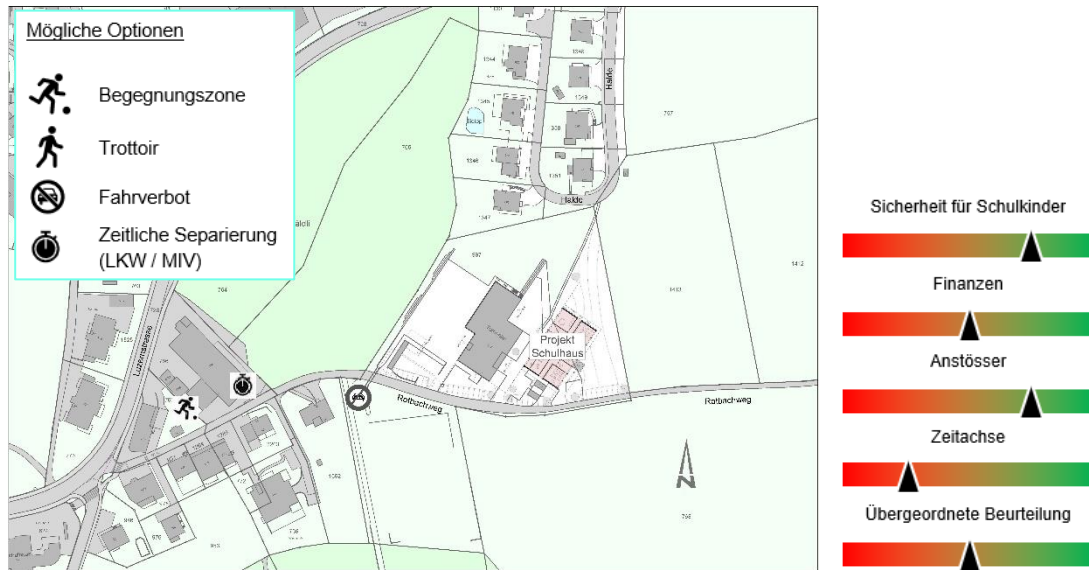


**Mögliche Kombination :** Ein Einbahnbetrieb für Personenwagen während den Schulzeiten (7.30 - 16.00 Uhr über Schwandstrasse, 16.00 - 7.30 Uhr über den Rotbachweg erschliessen). Ausserhalb der Schulzeiten wäre die Fahrbahn zweispurig. LW dürfen nur zu bestimmten Zeiten zufahren, da die Brücken der Schwandstrasse nicht tragfähig genug sind. Im Rotbachquartier könnte eine 20km/h-Zone (Begegnungszone) markiert werden.

Dafür	Dagegen
Entflechtung MIV und Schulkinder --> Verbesserung der Sicherheit	Der Einmünder Moosschür in die Kantonsstrasse mit Sichtzone müssten normgerecht aktualisiert werden (mit Eigentümer, Verlust von Parkfeldern etc.)
Belastung auf zwei Strassen verteilt	Erschliessung über Landwirtschaftszone ausserhalb der Siedlung und über Stadt Luzerner Gebiet
	Wege führen an mehreren Wohngebäuden vorbei
	Wege queren ein Werkgelände mit Tagesbetrieb
	Lange Zu- / Wegfahrt über Schwandstrasse
	Schmale Brücken und Tragfähigkeit beschränkt
	Naturschutzzone 1 bei der Moosschür schränkt zusätzlich ein
	Koordination und Absprache mit der Stadt Luzern (Boden)
	Alle Wegrechte müssten erstellt werden



## VARIANTE 5: Keine Zufahrt zum Schulhaus



**Mögliche Kombination:** Es müsste eine Parkierung für die Lehrpersonen und Vereine im Dorf gefunden werden. Zudem würde eine zeitliche Beschränkung für Lastwagenzufahrten auf dem Rotbachweg und eine 20 km/h-Zone (Begegnungszone) eingeführt werden. Signalisation eines Fahrverbotes.

Dafür	Dagegen
Entflechtung MIV und Schulkinder --> Verbesserung der Sicherheit	Grundstück im Dorf für Parkierung notwendig
	Akzeptanz der Nutzenden fraglich
	Für sinnvolle Vereinsnutzung ist Zufahrt zwingend Bsp. Material, grosse Instrumente, Grossanlässe etc.
	Zweckmässige Zu- und Wegfahrt sowie eine Parkierungsmöglichkeit gehört dazu.
	Für Lehrpersonen direkte Zufahrt attraktiver
	Für Musikschule ist direkte Zufahrt zwingend (teils Einzelstunden in Koordination mit anderen Standorten).

## VARIANTE 6: Kein Schulhaus

Diese Variante bedeutet, dass die Erschliessung im Schulhaus Rotbach nicht gelöst werden kann und dadurch voraussichtlich keine Erweiterung des Schulraumes im Gebiet Rotbach realisierbar ist.

Dafür	Dagegen
Erschliessungsthematik erledigt sich an diesem Standort	Nutzende müssen in andere Gemeindeteile ausweichen
	Räumlichkeiten werden an anderen Orten abgeklärt
	In anderen Gemeindeteilen keine geeigneten Flächen zur Verfügung



# ANHANG zum Variantendokument

Hier im Anhang sind ein paar Details und eine **grobe Einschätzung** zu finden. Die Einschätzung basiert auf Annahmen und einer groben Beurteilung der Fachpersonen und Arbeitsgruppe.

Optionen Varianten	Begegnungszone	Trottoir	Einmünder	Einbahn	Fahrverbot	Zeitliche Se- parierung (LKW / MIV)
1 Rotbachweg						
2 Halde						
3 Rotbachweg / Halde						
4 Rotbachweg / Schwandstr.						
5 Keine Zufahrt zum Schulhaus						
6 Kein Schulhaus						



**VARIANTE 1: ROTBACHWEG****Grobe Beurteilungen**

1.1. Zu- / Wegfahrt über Rotbachweg		
Kurzbeschreibung	Die Zu- und Wegfahrt erfolgt über den Rotbachweg.	
		herausfordernd      positiv
<b>Sicherheit für Schulkinder</b>	Verschlechterung der ohnehin schon mangelhaften Sicherheit aufgrund Konflikten Kinder und MIV	
<b>Finanzen</b>	Keine relevanten Erstellungskosten, da Strasse bereits vorhanden. Allerdings müsste diese verbreitert und ausgebaut werden.	
<b>Anstösser</b>	Zusätzliche Immissionen und Komforteinbussen der Anstösser durch Mehrverkehr. Wahrscheinlich keine neuen rechtlichen Vereinbarungen mit den Anstössern nötig. Abzuklären sind Kreuzungen auf Privatgrundstücken im oberen Strassenbereich.	
<b>Zeitachse</b>	Kurzfristig	
<b>Übergeordnete Beurteilung</b>	Entscheid liegt bei Gemeinde	
1.2. Zeitliche Beschränkung für Lastwagenezufahrten auf dem Rotbachweg		
Kurzbeschreibung	Durch die Beschränkung sollen die grossen Kinderströme von den Lastwagen zeitlich separiert werden.	
		Herausfordernd      positiv
<b>Sicherheit für Schulkinder</b>	Minimale Erhöhung der Sicherheit (da keine Trennung vom gesamten MIV)	
<b>Finanzen</b>	Signalisation	
<b>Anstösser</b>	Betroffene Grundstückeigentümer: Einschränkungen fürs Gewerbe Rotbachweg	
<b>Zeitachse</b>	Kurzfristig	
<b>Übergeordnete Beurteilung</b>	Entscheidung Gemeinde	



### 1.3. Begegnungszone Rotbachweg

**Kurzbeschrieb** Einführung einer Begegnungszone im oberen Bereich des Rotbachweges.

		herausfordernd	positiv
<b>Sicherheit für Schulkinder</b>	Erhöhung der Sicherheit im oberen Bereich des Rotbachweges durch geringere Geschwindigkeit des MIV		
<b>Finanzen</b>	Signalisation, allenfalls bauliche Massnahmen		
<b>Anstösser</b>	Betroffene Grundstückeigentümer: oberer Rotbachweg		
<b>Zeitachse</b>	Kurzfristig		
<b>Übergeordnete Beurteilung</b>	Entscheidung Gemeinde		

### 1.4. Trottoir Rotbachweg waldseitig

**Kurzbeschrieb** Bau eines waldseitigen Trottoirs im unteren Bereich des Rotbachweges.

		herausfordernd	positiv
<b>Sicherheit für Schulkinder</b>	Theoretisch höhere Sicherheit mit Trottoir, jedoch laufen Kinder in Gruppen nicht auf Trottoir. Aus Platzgründen nur im unteren Bereich des Rotbachweges möglich.		
<b>Finanzen</b>	Bewilligung, Planung und Bau eines Trottoirs teuer, Waldaufforstung an anderer Stelle		
<b>Anstösser</b>	Die Parzellenflächen von mindestens zwei Anstössern sowie des Waldgrundstücks werden tangiert.		
<b>Zeitachse</b>	Mittelfristig		
<b>Übergeordnete Beurteilung</b>	Entscheidung Kanton (Begründung, dass keine andere Massnahme möglich ist und der Wald an anderer Stelle aufgeforstet wird)		

**1.5. Trottoir Rotbachweg bebauungsseitig**

<b>Kurzbeschrieb</b>	Bau eines bebauungsseitigen Trottoirs im unteren Bereich des Rotbachweges.
----------------------	--

		herausfordernd	positiv
<b>Sicherheit für Schulkinder</b>	Theoretisch höhere Sicherheit mit Trottoir, jedoch laufen Kinder in Gruppen nicht auf Trottoir. Aus Platzgründen nur im unteren Bereich des Rotbachweges möglich. Wechsel der Strassenseite beim Schulhaus notwendig		
<b>Finanzen</b>	Planung und Bau eines Trottoirs teuer		
<b>Anstösser</b>	Die Parzellenflächen von mindestens sechs Anstössern werden tangiert.		
<b>Zeitachse</b>	Mittelfristig		
<b>Übergeordnete Beurteilung</b>	Entscheidung Gemeinde		

**VARIANTE 2: HALDE****Grobe Beurteilungen****2.1. Zu- / Wegfahrt über Halde**

<b>Kurzbeschrieb</b>	Die Zu- und Wegfahrt erfolgt über die Halde.
----------------------	--

		herausfordernd	positiv
<b>Sicherheit für Schulkinder</b>	Verbesserung der Sicherheit aufgrund Entflechtung Kinder (Rotbachweg) und MIV (Halde)		
<b>Finanzen</b>	Abgesehen vom letzten Strassenabschnitt auf der Schulhausparzelle ist die Strasse bereits vorhanden. Kosten entstünden bei notwendigen baulichen Ertüchtigungen (z.B. gegen Hangabrutschung) sowie aufgrund Übernahme der Strasse durch die Gemeinde.		
<b>Anstösser</b>	Die privatrechtlichen Interessen von mindestens fünf Anstössern werden tangiert.		
<b>Zeitachse</b>	Mittelfristig		
<b>Übergeordnete Beurteilung</b>	Entscheid Kanton (Möglicher Konflikt Strassenbereiche in Landwirtschaftszone)		

**2.2. Anpassung Einmündung Halde****Kurzbeschrieb** Anpassung der Einmündung Halde in die Luzernstrasse.

		herausfordernd	positiv
<b>Sicherheit für Schulkinder</b>	keine Veränderung		
<b>Finanzen</b>	Kostenintensive Planung und Umbau des Knotens		
<b>Anstösser</b>	Die (privat)rechtlichen Interessen von mindestens fünf Parteien werden tangiert. Verhandlungen mit Kanton zwingend notwendig.		
<b>Zeitachse</b>	Mittelfristig		
<b>Übergeordnete Beurteilung</b>	Entscheid Kanton (Gesetzliche Vorgaben im Zusammenhang mit allenfalls notwendigen Umzonungen sind zu beachten, Umgestaltung Kantonsstrasse)		

**2.3. Fahrverbot Rotbachweg ab Rotbachweg 16****Kurzbeschrieb** Einführung eines Fahrverbots ab dem Rotbachweg 16, evtl. mit Poller. Fahrverbot; nur Zubringer und Lehrpersonen

		herausfordernd	positiv
<b>Sicherheit für Schulkinder</b>	Erhöhung der Sicherheit im unteren Bereich des Rotbachweges durch Fahrverbot.		
<b>Finanzen</b>	Signalisation, allenfalls Poller setzen		
<b>Anstösser</b>	Betroffene Grundstückeigentümer: oberer Rotbachweg; Zubringer, welche bisher Rotbachweg benutzten		
<b>Zeitachse</b>	Kurzfristig		
<b>Übergeordnete Beurteilung</b>	Entscheidung Gemeinde		

**2.4. Parallele Strasse zur Halde****Kurzbeschrieb** Die Erschliessung des Schulhauses erfolgt über eine parallele Strasse zur Halde.

		herausfordernd	positiv
<b>Sicherheit für Schulkinder</b>	Verbesserung der Sicherheit aufgrund Entflechtung Kinder (Rotbachweg) und MIV (neue Strasse Halde)		
<b>Finanzen</b>	Kostenintensive Planung und Bau einer neuen Strasse		
<b>Anstösser</b>	Die privatrechtlichen Interessen von mindestens zwei Anstössern werden tangiert.		
<b>Zeitachse</b>	Mittelfristig		
<b>Übergeordnete Beurteilung</b>	Gesetzliche Grundlage (Erschliessung über Landwirtschaftszone nicht zulässig)		





### VARIANTE 3: ROTBACHWEG / HALDE

#### Grobe Beurteilungen

3.1. Einbahnverkehr: Rotbachweg Zu-, Halde Wegfahrt		herausfordernd	positiv
<b>Kurzbeschrieb</b>	Einführung Einbahnverkehr mit Zufahrt über Rotbachweg und Wegfahrt über die Halde.		
<b>Sicherheit für Schulkinder</b>	Teilweise Entflechtung des MIV und der Schulkinder, jedoch aufgrund Einbahnverkehrs eher höhere Geschwindigkeiten		
<b>Finanzen</b>	Signalisation, allenfalls bauliche Massnahmen		
<b>Anstösser</b>	Die privatrechtlichen Interessen der Anstösser Halde und Torbachweg werden tangiert.		
<b>Zeitachse</b>	Kurzfristig		
<b>Übergeordnete Beurteilung</b>	Entscheid Kanton (Möglicher Konflikt Strassenbereiche in Landwirtschaftszone)		
3.2. Zeitliche Separierung Schulkinder vom MIV (7.30 - 16.00 Uhr über Halde, 16.00 - 7.30 Uhr über Rotbachweg)		herausfordernd	positiv
<b>Kurzbeschrieb</b>	Durch die zeitliche Separierung wird nur der Schulverkehr über die Halde geleitet.		
<b>Sicherheit für Schulkinder</b>	Erhöhung der Sicherheit im Bereich des Rotbachweges		
<b>Finanzen</b>	Signalisation und bauliche Massnahmen Halde bis Schulhaus		
<b>Anstösser</b>	Keine Einschränkungen für Zu- und Wegfahrten für die Anstösser Halde und Rotbachweg.		
<b>Zeitachse</b>	Kurzfristig		
<b>Übergeordnete Beurteilung</b>	Entscheidung Gemeinde		



## VARIANTE 4: ROTBACHWEG / SCHWANDSTRASSE

### Grobe Beurteilungen

4.1. Einbahnverkehr: Rotbachweg Zu-, Schwandstrasse Wegfahrt		herausfordernd	positiv
<b>Kurzbeschrieb</b>	Einführung Einbahnverkehr mit Zufahrt über Rotbachweg und Wegfahrt über die Schwandstrasse.		
<b>Sicherheit für Schulkinder</b>	Teilweise Entflechtung des MIV und der Schulkinder, jedoch aufgrund Einbahnverkehrs eher höhere Geschwindigkeiten		
<b>Finanzen</b>	Signalisation, allenfalls bauliche Massnahmen im Bereich Schwandstrasse (langer Strassenabschnitt, zwei Brücken, Querung Werkareal)		
<b>Anstösser</b>	Neue Verhandlung der Wegrechte mit den Grundstückseigentümern, Zu- und Wegfahrt für Schwandstrasse muss trotzdem möglich sein		
<b>Zeitachse</b>	Kurzfristig		
<b>Übergeordnete Beurteilung</b>	Entscheidung Gemeinde (Evtl. Rechtliche Themen bei Sanierung der geschützten Brücke)		
4.2. Zeitliche Separierung der Schulkinder vom MIV (7.30 - 16.00 Uhr über Schwandstrasse, 16.00 - 7.30 Uhr über Rotbachweg)		herausfordernd	positiv
<b>Kurzbeschrieb</b>	Durch die zeitliche Separierung wird nur der Schulverkehr über die Schwandstrasse geleitet.		
<b>Sicherheit für Schulkinder</b>	Erhöhung der Sicherheit im Bereich des Rotbachweges		
<b>Finanzen</b>	Signalisation und bauliche Massnahmen Schwandstrasse bis Schulhaus		
<b>Anstösser</b>	Betroffene Grundstückseigentümer Schwandstrasse und Rotbachweg		
<b>Zeitachse</b>	Kurzfristig		
<b>Übergeordnete Beurteilung</b>	Entscheidung Gemeinde (Evtl. Rechtliche Themen bei Sanierung der geschützten Brücke)		



## VARIANTE 5: KEINE ZUFAHRT ZUM SCHULHAUS

### Grobe Beurteilungen

5.1. Parkierung im Dorf		
Kurzbeschreibung	Es gibt keine Zu- und Wegfahrt bis zum Schulhaus (ausgenommen Notzufahrt / Rettung), die Fahrzeuge werden auf einem Parkplatz im Dorf abgestellt.	
	herausfordernd	positiv
<b>Sicherheit für Schulkinder</b>	Verbesserung der Sicherheit aufgrund Entflechtung Schulkinder und MIV	
<b>Finanzen</b>	Bewilligung und Bau Parkplatz, evtl. Kosten für Grundstückskauf oder Bau-/Nutzungsrecht	
<b>Anstösser</b>	Geeignetes Grundstück in Gehdistanz zum Schulhaus?	
<b>Zeitachse</b>	Mittelfristig	
<b>Übergeordnete Beurteilung</b>	Entscheidung Gemeinde (Ausnahmebewilligung, dass Parkierung und Schulhaus nicht am selben Ort)	